



Quartalsmitteilung

01.01. – 31.03.2022

Kennzahlen des Amadeus FiRe Konzerns

Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €	01.01.-31.03.2022	01.01.-31.03.2021	Veränderung in Prozent
Umsatzerlöse	102.817	87.650	17,3%
Operativer Rohertrag	55.630	47.666	16,7%
Operative Rohertragsmarge	54,1%	54,4%	-
EBITDA	23.681	19.994	18,4%
Operatives EBITA*	17.623	14.767	19,3%
Operative EBITA-Marge	17,1%	16,8%	-
EBITA	16.868	12.430	35,7%
Periodenergebnis	10.992	7.942	38,4%
davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	55	58	-5,2%
davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	10.937	7.884	38,7%
Ergebnis je Aktie	1,91	1,38	38,6%
Free Cashflow	10.359	13.767	-24,8%
Verschuldungsgrad	1,1	2,2	-

*) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus der Kaufpreisallokation (operatives EBITA)

Quartalsmitteilung drei Monate 2022 (01.01. - 31.03.2022)

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Lage war in den ersten drei Monaten des Jahres durch die Auswirkungen des russisch-ukrainischen Krieges geprägt. Massive Steigerungen der Weltmarktpreise für viele Rohstoffe und ein deutlicher Anstieg der Inflation-, sind hier als signifikanteste Auswirkungen zu nennen. Zunehmende Lieferengpässe infolge des Krieges und der Corona-Pandemie, insbesondere im Bereich von Rohmaterialien und Vorprodukten, sind ebenfalls als prägend zu bezeichnen.

Wenngleich diese Auswirkungen einen negativen Effekt auf die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage mit sich bringen, stehen dieser die vollen Auftragsbücher der Industrie-, sowie die sich hierzulande allmählich spürbar normalisierende Corona-Thematik gegenüber.

Wird von dem Basisszenario der ifo Konjunkturprognose für das Frühjahr 2022 ausgegangen, in welchem die Lieferengpässe, die Unsicherheiten und Preissteigerungen eher vorübergehend sind, würde das diesjährige Bruttoinlandsprodukt nur um 3,1 Prozent wachsen. Weitere aktuelle Konjunkturprognosen sehen das Wachstum noch geringer.

Trotz der Belastung der wirtschaftlichen Entwicklung konnte der Arbeitsmarkt seine Erholung weiter fortsetzen. Wenngleich im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit die Auswirkungen der Corona-Pandemie weiter deutlich spürbar sind. Grundsätzlich ist zu sagen, dass Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung saisonbereinigt – auch im Vergleich zum Vorjahr – gesunken sind. Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau und auch die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist angestiegen. Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote lag im März 2022 bei 5,0 Prozent.

Rahmenbedingungen Personaldienstleistungen

Der Trend im Zeitarbeitsmarkt ist weiter positiv. Gemäß Bundesagentur für Arbeit liegt die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung über dem Vorkrisenniveau. Für den Monat Januar, als aktuell verfügbarer Wert, liegt diese 8 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Ein Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften ist der Stellenindex BA-X der Bundesagentur für Arbeit. Im März lag der BA-X auf einem hohen Niveau von 135 Punkten. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nachfrage gemäß Bundesagentur für Arbeit um rund ein Fünftel gewachsen.

Ein deutlicher Rückgang der Einstellungsbereitschaft zeigt sich im ifo Beschäftigungsbarometer. Dieses ist im Vergleich zum Februar um 2,2 Prozentpunkte auf 102,1 Punkte gefallen. Die hohe wirtschaftliche Unsicherheit steht hier im direkten Zusammenhang mit der Einstellungsbereitschaft der Unternehmen.

Rahmenbedingungen Weiterbildung

Der Markt für öffentlich geförderte Weiterbildung ist mit den abklingenden Einflüssen der Pandemie von mehreren Faktoren beeinflusst. Mit der sinkenden Arbeitslosigkeit zeigt sich die Nachfrage ab dem zweiten Quartal 2021, gegenüber dem Vorjahr, negativ beeinflusst. Diese Entwicklung hat sich im ersten Quartal 2022 fortgesetzt. Die Belastung der behördlichen Strukturen ist unverändert hoch. Die Kostenträger agieren bei der Vergabe von Weiterbildungsgutscheinen weiterhin gehemmt. Die fehlenden eindeutigen Regelungen für Bildungsunterricht unter wechselhaften Pandemiebedingungen lassen Kostenträger weiterhin zögerlich agieren.

Privatpersonen zeigen unverändert einen stetigen Bedarf an beruflicher Qualifizierung. Zwischenzeitlich fast ausschließlich virtuell durchgeführte Schulungen werden vermehrt wieder in Präsenz angeboten.

Firmenkunden sind, nach dem starken Nachfrageeinbruch infolge des ersten Lockdowns im März 2020, wieder bereit, in Schulungen der Mitarbeiter zu investieren. Hier ist eine stetige Verbesserung spürbar, jedoch bleibt die Nachfrage noch unter dem Vorkrisenniveau.

Geschäftsverlauf

Die Amadeus FiRe Gruppe konnte das erste Quartal des Jahres 2022 erfolgreich abschließen. Die positive Dynamik zum Ende des Geschäftsjahres 2021 setzte sich fort. Der konsolidierte Umsatz des Konzerns konnte um 17,3 Prozent und das operative EBITA um 19,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Auch die operative EBITA-Marge konnte um 0,3 Prozentpunkte auf 17,1 Prozent gesteigert werden.

Kennzahlen in den Segmenten

Tsd. €	01.01.-31.03.2022	01.01.-31.03.2021	Abweichung in Prozent
Umsatzerlöse			
Segment Personaldienstleistungen	71.681	55.712	28,7%
Segment Weiterbildung	31.179	31.989	-2,5%
Konzern	102.817	87.650	17,3%
Operatives EBITA			
Segment Personaldienstleistungen	14.304	8.185	74,8%
Segment Weiterbildung	3.319	6.582	-49,6%
Konzern	17.623	14.767	19,3%
Operative EBITA-Marge			
Segment Personaldienstleistungen	20,0%	14,7%	5,3 PP
Segment Weiterbildung	10,6%	20,6%	-10 PP
Konzern	17,1%	16,8%	0,3 PP

Segment Personaldienstleistungen

Im Segment Personaldienstleistungen ist der Jahresauftakt mit einem um 34,5 Prozent gesteigerten Rohertrag und einem um 74,8 Prozent gesteigerten operativen Segmentergebnis besonders gut gelungen. Dabei befindet sich die Niederlassungsorganisation in einer aktuell erfolgreich verlaufenden personellen Expansion, um die eigene Marktposition weiter ausbauen zu können.

Segment Personaldienstleistungen

Tsd. €	01.01.-31.03.2022	01.01.-31.03.2021	Abweichung in Prozent
Umsatz gesamt	71.681	55.712	28,7%
Zeitarbeit	46.833	37.275	25,6%
Personalvermittlung	18.138	12.501	45,1%
Interim- und Projektmanagement	6.677	5.936	12,5%
Rohertrag - operativ	36.173	26.902	34,5%
Rohertragsmarge - operativ	50,5%	48,3%	2,2 PP
EBITA - operativ	14.304	8.185	74,8%
EBITA-Marge - operativ	20,0%	14,7%	5,3 PP

Der Auftragsbestand der Zeitarbeit lag im ersten Quartal 2022 deutlich über dem noch pandemiebelasteten Vorjahresquartal. Der Jahresübergang konnte im langjährigen Vergleich erfolgreich gestaltet werden. Der Zeitarbeitsumsatz entwickelte sich mit einer Steigerung um 25,6 Prozent analog überaus gut. Im Vergleich zum Vorjahr ist allerdings die Krankheitsquote signifikant gestiegen und liegt wieder auf einem vergleichbaren Vorpandemie-niveau. Damit verbunden ist eine leicht negative Margenentwicklung. In den ersten drei Monaten stand im Vergleich zum Vorjahr ein fakturierbarer Tag mehr zur Verfügung, mit einem positiven Umsatz- und Ergebniseffekt von etwa 0,7 Mio. €. Die Performance in der Dienstleistung Personalvermittlung hat sich zu Beginn des Jahres 2022 weiter positiv entwickelt und liegt nicht nur deutlich über Vorjahr, sondern auch über der des starken vierten Quartals 2021. Die Umsätze übertreffen den Vorjahreszeitraum um 45,1 Prozent. Damit wurde erneut ein absolutes Rekordquartal erreicht. Der weiterhin vorhandene Fachkräftemangel schafft ein positives Marktumfeld; Amadeus FiRe konnte im ersten Quartal die eigene starke Marktposition sichern und ausbauen.

Das Interim- und Projektmanagement entwickelt sich weiterhin sehr robust. Der Auftragsbestand konnte das vierte Jahr in Folge deutlich zulegen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres konnte der Umsatz um rund 12,5 Prozent gesteigert werden.

Segment Weiterbildung

Der Jahresstart im Weiterbildungssegment war nach dem schwächeren Verlauf des 2. Halbjahres 2021 in der geförderten Weiterbildung erwartet verhalten im Vergleich zum Vorjahr. Hier waren die ersten Monate außergewöhnlich gut verlaufen. Die Segmentumsätze lagen mit 31,2 Mio. € leicht unter Vorjahresniveau.

Segment Weiterbildung

Tsd. €	01.01.- 31.03.2022	01.01.- 31.03.2021	Abweichung in Prozent
Umsatz gesamt	31.179	31.989	-2,5%
COMCAVE	17.789	19.966	-10,9%
GFN	7.402	6.624	11,7%
Steuer-Fachschule Dr. Endriss	6.139	5.404	13,6%
Rohhertrag - operativ	19.494	20.801	-6,3%
Rohhertragsmarge - operativ	62,5%	65,0%	-2,5 PP
EBITA - operativ	3.319	6.582	-49,6%
EBITA-Marge - operativ	10,6%	20,6%	-10 PP

In der geförderten Weiterbildung lag die Anzahl der Teilnehmer im ersten Quartal 2022 auf dem Niveau des Vorquartals aber deutlich unter dem Vorjahresniveau. Die daraus folgenden niedrigeren Umsätze können bei der stehenden Schulungsinfrastruktur nicht in gleichem Maße in den Aufwendungen kompensiert werden.

Das Lehrgangs- und Seminargeschäft für Privat- und Firmenkunden zeigte einen guten Jahresstart mit steigenden Umsätzen. Vermehrter Präsenzunterricht lässt die Durchführung des Schulungsgeschäfts hier zu normalisierten Margenstrukturen zurückkehren. Der Digitalisierungseffekt wirkt sich nichts desto trotz im Vorkrisenvergleich in einer gesteigerten Profitabilität aus.

Die Entwicklung bei GFN, der jüngsten Gesellschaft in der Amadeus FiRe Gruppe, verläuft weiter zufriedenstellend mit steigenden Umsätzen und positivem Ergebnis.

In Summe war das operative EBITA im Segment Weiterbildung im ersten Quartal 2022 durch den schwächeren Jahresstart im geförderten Markt, die Investitionen in neue Standorte, IT und Infrastruktur und die Entwicklung neuer Schulungssysteme bei leicht gesunkenem Umsatzniveau gegenüber dem Vorjahresquartal belastet und erreichte mit 3,3 Mio. € nur gut die Hälfte des Vorjahresniveaus. Die deutlich ausgeweitete regionale Präsenz bildet die Basis für die Gewinnung weiterer Kandidaten und der angestrebten zusätzlichen Marktanteile.

Ertragslage

Zur Entwicklung der Ertragslage verweisen wir auf die Darstellung zum Geschäftsverlauf und auf die Erläuterungen der Segmente. Die EBITA-wirksamen PPA-Effekte nahmen von 2,3 Mio. € im Vorjahr auf 0,8 Mio. € ab. Die Steigerung des EBITA betrug im ersten Quartal 35,7 Prozent.

Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis, konnte in den ersten drei Monaten 2022 auf 1,91 € nach 1,38 € im Vorjahr um rund 38 Prozent gesteigert werden.

Tsd. €	01.01.- 31.03.2022	PPA-Effekte	01.01.- 31.03.2022 operativ	01.01.- 31.03.2021	PPA-Effekte	01.01.- 31.03.2021 operativ	Veränderung operativ in % 2022 zu 2021
Umsatzerlöse	102.817	0	102.817	87.650	0	87.650	17,3%
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-47.197	10	-47.187	-41.393	1.409	-39.984	18,0%
Bruttoergebnis vom Umsatz	55.620	10	55.630	46.257	1.409	47.666	16,7%
Rohertragsmarge	54,1%	n/a	54,1%	52,8%	n/a	54,4%	-0,3 PP
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-38.900	745	-38.155	-33.895	928	-32.967	15,7%
Sonstige Erträge und Aufwendungen	148	0	148	68	0	68	117,6%
EBITA	16.868	755	17.623	12.430	2.337	14.767	19,3%
EBITA-Marge	16,4%	n/a	17,1%	14,2%	n/a	16,8%	0,3 PP
Finanzergebnis	-705	0	-705	-1.199	0	-1.199	-41,2%
Ergebnis vor Ertragsteuern	16.163	755	16.918	11.231	2.337	13.568	24,7%
Ertragsteuern	-4.877	-129	-5.006	-2.962	-397	-3.359	49,0%
Ergebnis nach Ertragsteuern	11.286	626	11.912	8.269	1.940	10.209	16,7%

Finanzlage

Das Eigenkapital liegt zum 31. März 2022 mit 151,3 Mio. € über dem Niveau des 31. Dezember 2021 (140,3 Mio. €). Die Eigenkapitalquote stieg von 40,8 Prozent auf 43,2 Prozent an. Daneben konnte in den ersten drei Monaten die Verschuldung weiter reduziert werden. Der Verschuldungsgrad sank von 1,2 zum 31. Dezember 2021 auf 1,1 zum Bilanzstichtag. Zum 31. März 2021 lag der Verschuldungsgrad noch bei 2,2.

Ausblick

In den ersten drei Monaten konnten die Umsätze und operativen Ergebnisse der Amadeus FiRe Gruppe im Vergleich zu den eigenen Planungen insgesamt übertroffen werden. Dies gilt insbesondere für das Segment Personaldienstleistungen und innerhalb des Segments für die hochmargigen Personalvermittlungsumsätze. Im Segment Weiterbildung wurden die eigenen operativen Ziele im ersten Quartal erreicht, im Ergebnis leicht untererfüllt.

Die Prognose für das Gesamtjahr belässt der Vorstand trotz des erfolgreichen Jahresstarts unverändert. Für den Verlauf des Jahres 2022 wird weiterhin mit einem Umsatzwachstum auf Konzernebene von 11 bis 14 Prozent gerechnet. Für das operative EBITA wird ein Wachstum von rund 7 bis 9 Prozent gegenüber dem Vorjahr prognostiziert.

Die Entwicklung im Personaldienstleistungsbereich hängt im Wesentlichen von der Arbeitsmarktsituation, aber auch vom wirtschaftlichen Gesamtgeschehen ab. Aufgrund der aktuellen außen- und gesundheitspolitischen Entwicklung sowie den damit verbundenen wirtschaftlichen Konsequenzen lässt sich das wirtschaftliche Gesamtgeschehen aktuell nur sehr schwer vorhersehen und birgt Unsicherheiten für das Segment. Der Fachkräftemangel wird grundsätzlich weiterhin eine wesentliche und treibende Rolle in der Nachfragesituation spielen.

Im Segment Weiterbildung wird ein schwächeres erstes Halbjahr und ein Anziehen der Nachfrage im zweiten Halbjahr erwartet. Dies wird insbesondere durch die geförderte Weiterbildung und den geringer werdenden Einfluss der Corona-Pandemie zum Jahresende getrieben. Das geplant niedrigere Ergebnis im ersten Halbjahr sollte durch höhere Erträge im zweiten Halbjahr ausgeglichen werden. Im Segment wird unverändert ein Ergebniswachstum prognostiziert.

Gesamtwirtschaftliche Verwerfungen durch Sanktionen, gestiegene Preise und sowohl kriegs- als auch corona-bedingt gestörte Lieferketten können durchaus zu einer punktuell sinkenden Nachfrage führen. Durch die breite und branchenübergreifende Kundenbasis und den damit verbundenen Substitutionsmöglichkeiten wird dieses Risiko für Amadeus FiRe deutlich reduziert. Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung ist sehr dynamisch, schwer vorzusehen und birgt Risiken.

Für weitere Informationen sei an dieser Stelle auf den Prognosebericht im Teil B (Zusammengefasster Lagebericht) des Geschäftsberichts 2021 verwiesen.

Die Quartalsmitteilung zum 31. März 2022 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch gemäß § 317 HGB geprüft.

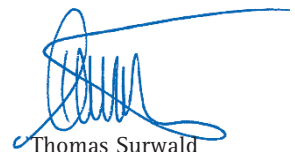
Frankfurt am Main, den 26. April 2022



Robert von Wülfig
Vorstandsvorsitzender



Dennis Gerlitzki
Vorstand



Thomas Surwald
Vorstand

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €	01.01.- 31.03.2022	01.01.- 31.03.2021
Umsatzerlöse	102.817	87.650
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-47.197	-41.393
Bruttoergebnis vom Umsatz	55.620	46.257
Vertriebskosten	-31.512	-26.744
davon Wertminderungen aus finanziellen Vermögenswerten	-92	-81
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.388	-7.151
Sonstige betriebliche Erträge	154	85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6	-17
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	16.868	12.430
Finanzerträge	2	1
Finanzaufwendungen	-707	-1.200
Ergebnis vor Ertragsteuern	16.163	11.231
Ertragsteuern	-4.877	-2.962
Ergebnis nach Ertragsteuern	11.286	8.269
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	-294	-327
Periodenergebnis	10.992	7.942
Sonstiges Ergebnis	0	0
Gesamtergebnis	10.992	7.942
vom Periodenergebnis zuzurechnen:		
Nicht beherrschende Anteile	55	58
Aktionäre der Amadeus FiRe AG	10.937	7.884
vom Gesamtergebnis zuzurechnen:		
Nicht beherrschende Anteile	55	58
Aktionäre der Amadeus FiRe AG	10.937	7.884
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie	1,91	1,38

Konzern-Bilanz zum 31.03.2022

Tsd. €	31.03.2022	31.12.2021
AKTIVA		
Geschäfts- oder Firmenwerte	172.093	172.093
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	29.370	30.076
Sachanlagen	9.345	9.280
Nutzungsrechte	62.499	64.464
Latente Steueransprüche	2.389	1.734
Summe langfristige Vermögenswerte	275.696	277.647
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.521	49.101
Sonstige Vermögenswerte	6.359	5.366
Ertragsteueransprüche	364	193
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.478	11.587
Summe kurzfristige Vermögenswerte	74.722	66.247
Summe AKTIVA	350.418	343.894
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	5.718	5.718
Kapitalrücklage	61.944	61.944
Gewinnrücklagen	81.773	70.836
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	149.435	138.498
Nicht beherrschende Anteile	1.896	1.841
Summe Eigenkapital	151.331	140.339
Leasingverbindlichkeiten	47.849	50.100
Sonstige Finanzschulden	29.747	34.689
Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern	19.042	18.849
Sonstige Verbindlichkeiten	4.450	4.096
Latente Steuerschulden	4.234	3.783
Summe langfristige Schulden	105.322	111.517
Leasingverbindlichkeiten	16.859	16.604
Sonstige Finanzschulden	19.953	19.963
Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern	2.633	2.339
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.484	9.220
Vertragsverbindlichkeiten	6.259	5.658
Ertragsteuerschulden	9.471	7.421
Sonstige Verbindlichkeiten	30.106	30.833
Summe kurzfristige Schulden	93.765	92.038
Summe PASSIVA	350.418	343.894

Konzern-Kapitalflussrechnung

Tsd. €	01.01.-31.03.2022	01.01.-31.03.2021
Periodenergebnis	10.992	7.942
Zuzüglich des Ergebnisanteils von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	294	327
Ertragsteuern	4.877	2.962
Finanzerträge	-2	-1
Finanzaufwendungen	707	1.200
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	6.813	7.564
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	23.681	19.994
Nichtzahlungswirksame Transaktionen	-634	71
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	-6.513	-6.938
- Übrige Vermögenswerte	-993	136
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-748	328
- Vertragsverbindlichkeiten	601	567
- Übrige Verbindlichkeiten	-374	5.060
Gezahlte Zinsen	-209	-789
Gezahlte Provisionen	0	-327
Gezahlte Ertragsteuern	-2.721	-2.259
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	12.090	15.843
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	2	1
Einzahlungen aus Abgängen aus immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	0	14
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-1.716	-2.076
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.714	-2.061
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-5.000	-5.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-4.333	-4.132
Zinszahlungen von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-152	-137
Auszahlungen an im Fremdkapital ausgewiesene nicht beherrschende Anteilseigner	0	-579
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-9.485	-9.848
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	891	3.934
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	11.587	29.990
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzern-Bilanz)	12.478	33.924

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand: 01.01.2021	5.718	61.944	44.873	112.535	1.419	113.954
Gesamtergebnis	0	0	7.884	7.884	58	7.942
Stand: 31.03.2021	5.718	61.944	52.757	120.419	1.477	121.896
Stand: 01.01.2022	5.718	61.944	70.836	138.498	1.841	140.339
Gesamtergebnis	0	0	10.937	10.937	55	10.992
Stand: 31.03.2022	5.718	61.944	81.773	149.435	1.896	151.331

Segmentberichterstattung

Tsd. €	Personaldienstleistungen		Weiterbildung		Überleitung		Amadeus FiRe Konzern	
	01.01.- 31.03.2022	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2022	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2022	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2022	01.01.- 31.03.2021
	Außenumsatz	71.644	55.665	31.173	31.985	0	0	102.817
Innenumsatz	37	47	6	4	-43	-51	0	0
Umsatz gesamt	71.681	55.712	31.179	31.989	-43	-51	102.817	87.650
Rohertrag	36.173	26.902	19.484	19.392	-37	-37	55.620	46.257
Rohertrag - operativ	36.173	26.902	19.494	20.801	-37	-37	55.630	47.666
Rohertragsmarge - operativ	50,5%	48,3%	62,5%	65,0%	-	-	54,1%	54,4%
EBITDA	16.252	9.930	7.429	10.064	0	0	23.681	19.994
Planmäßige Abschreibungen	-1.948	-1.745	-4.855	-5.819	0	0	-6.803	-7.564
Wertminderungen	0	0	-10	0	0	0	-10	0
EBITA	14.304	8.185	2.564	4.245	0	0	16.868	12.430
PPA-Effekte	0	0	-755	-2.337	0	0	-755	-2.337
EBITA - operativ	14.304	8.185	3.319	6.582	0	0	17.623	14.767
EBITA-Marge - operativ	20,0%	14,7%	10,6%	20,6%	-	-	17,1%	16,8%
Vermögenswerte des Segments*	113.645	113.547	235.920	245.257	853	305	350.418	359.109
davon Goodwill	30.364	30.364	141.729	141.729	0	0	172.093	172.093
Investitionen	554	226	1173	1625	0	0	1727	1851

*ohne Beteiligungsbuchwerte und ohne Forderungen ggü. verbundenen Unternehmen

Mehrjahresübersicht des Amadeus FiRe Konzerns für die ersten 3 Monate 2022

Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €	01.01.- 31.03.2018	01.01.- 31.03.2019	01.01.- 31.03.2020	01.01.- 31.03.2021	01.01.- 31.03.2022
Umsatzerlöse	48.220	55.310	76.422	87.650	102.817
Umsatzerlöse Segment Personaldienstleistungen	43.481	49.875	55.146	55.712	71.681
Umsatzerlöse Segment Weiterbildung	4.739	5.435	21.285	31.989	31.179
Operativer Rohertrag	22.046	26.174	38.389	47.666	55.630
Operative Rohertragsmarge	45,7%	47,3%	50,2%	54,4%	54,1%
EBITDA	7.267	10.518	14.752	19.994	23.681
EBITA	6.936	8.948	8.123	12.430	16.868
EBITA-Marge	14,4%	16,2%	10,6%	14,2%	16,4%
Operatives EBITA	6.936	8.948	10.598	14.767	17.623
Operative EBITA-Marge	14,4%	16,2%	13,9%	16,8%	17,1%
EBT	6.937	8.888	7.324	11.231	16.163
Ertragsteuern	-2.188	-2.769	-2.320	-2.962	-4.877
Ergebnis nach Ertragsteuern	4.749	6.119	5.004	8.269	11.286
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten	-75	-167	-8	-327	-294
Periodenergebnis	4.674	5.952	4.996	7.942	10.992
Ergebnis je Aktie (in €)	0,89	1,14	0,96	1,38	1,91
Mitarbeiter zum 31.03.	2.764	3.014	3.471	3.529	4.062
Mitarbeiter im Kundeneinsatz zum 31.03.	2.232	2.426	2.460	2.283	2.551
Pro-Kopf-Umsatz	17	18	22	25	25
Bilanzsumme	83.155	111.269	322.437	359.109	350.418
Eigenkapital	51.800	56.919	55.955	121.896	151.331
Eigenkapitalquote	62,3%	51,2%	17,4%	33,9%	43,2%
Eigenkapitalrentabilität YTD	9,0%	10,5%	8,9%	6,5%	7,3%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	45.911	46.640	19.171	33.924	12.478
Nettofinanzverschuldung	45.911	24.796	-198.579	-139.171	-101.930
Verschuldungsgrad	N/A	N/A	4,0	2,2	1,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.274	4.493	3.511	15.843	12.112
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie (in €)	0,82	0,86	0,68	2,77	2,12
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.766	-1.221	-1.593	-2.061	-1.751
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	-1.191	-3.212	-9.848	-9.469

(Werte vor 2019 ohne IFRS 16 und daher nur eingeschränkt vergleichbar)

Die Amadeus FiRe Gruppe im Internet

www.amadeus-fire.de

www.comcave.de

www.endriss.de

www.gfn.de

www.ifrs-akademie.de

www.taxmaster.de

